

**Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Podelzig**

Sitzungstermin: Mittwoch, den 21.01.2015

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: 22:30 Uhr

Sitzungsort: im Deutsch - Polnischen Kulturzentrum, Schulstraße 5,
15326 Podelzig

Anwesend:

Vorsitzende

Frau Angelika Knispel

Gemeindevertreter

Frau Iris Marggraf

Frau Claudia Netzker

Herr Alfred Nowak

Frau Karin Schwander

Herr Dr. Steffen Steiner

Herr Reinhard Tietz

Herr Prof. Dr. Klaus Vetter

Herr Maik Wissmann

Gäste

Herr Andreas Köpp

Herr Jürgen Kurtz

Frau Ines Lottkus

Herr Hans-Georg Schniegler

Frau Berbel-Christiane Schrape

Herr Thomas Siefert

Heimatverein Platkow

Geschichtsfreunde Podelzig

Geschichtsfreunde Podelzig

Märkische Oderzeitung

Frau Ines Rath

Amtsverwaltung

Frau Heidemarie Rust

Nicht anwesend:

Gemeindevertreter

Frau Heidrun Ballenthin

entschuldigt

Herr Thomas Mix

entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Zur Geschäftsordnung
 - 1.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
 - 1.2. Feststellung von Ausschließungsgründen
 - 1.3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - 1.4. Einwendungen gegen die Niederschrift öffentlicher Teil vom 12.11.2014
 - 1.5. Auswertung der Niederschrift öffentlicher Teil vom 12.11.2014
2. Einwohneranfragen
3. Präsentation - Konzept der Sonderausstellung "70. Jahrestag des Kriegsendes" und Vorstellung der Ideen der Geschichtsfreunde Podelzig (Herr Siepert, Herr Köpp)
4. Beratung und Beschlussfassung zur Selbstverwaltung der Mehrzweckhalle durch die Gemeinde Podelzig
5. Beratung und Beschlussfassung zur Nutzung des zweiten Teilbereiches Kita Spielplatz, als öffentlicher Spielplatz (BV: GP/260/2015)
6. Sonstiges

Nicht öffentlicher Teil

7. Einwendungen gegen die Niederschrift nicht öffentlicher Teil vom 12.11.2014
8. Auswertung der Niederschrift nicht öffentlicher Teil vom 12.11.2014
9. Erste Auswertung der Einwohnerbefragung
10. Beratung und Beschlussfassung Jugendclub (BV: GP/259/2015)
11. Sonstiges

Öffentlicher Teil

1. Zur Geschäftsordnung

1.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Die Einladungen sind allen Gemeindevertretern frist- und ordnungsgemäß zugegangen. Beanstandungen werden nicht erhoben.

1.2. Feststellung von Ausschließungsgründen

Ausschließungsgründe sollen gegebenenfalls rechtzeitig angezeigt werden.

1.3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Von 11 Gemeindevertretern sind 9 anwesend. Somit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

1.4. Einwendungen gegen die Niederschrift öffentlicher Teil vom 12.11.2014

Keine.

1.5. Auswertung der Niederschrift öffentlicher Teil vom 12.11.2014

Frau Knispel verliest die Auswertung der Niederschrift vom 12.11.2014 vom Amt Lebus (Anlage 1).

2. Einwohneranfragen

Keine.

3. Präsentation - Konzept der Sonderausstellung "70. Jahrestag des Kriegsendes" und Vorstellung der Ideen der Geschichtsfreunde Podelzig (Herr Siepert, Herr Köpp)

Herr Köpp vom Geschichts- und Heimatverein Platkow stellt die Ausstellung wie folgt vor:

- Dezentrale Ausstellung
- Es handelt sich um Augenzeugen, Soldaten, Zivilisten, Flüchtlinge von der Kriegs- und Nachkriegszeit
- Ausstellungsreihe in mehreren Orten
 - o Kienitz
 - o Podelzig (07.03.2015 bis August/September 2015)
 - o Seelow
 - o Müncheberg
 - o Berlin-Karlshorst
- Es werden passende Räumlichkeiten gesucht, die den Besuchern von Montag bis Sonntag zugänglich sind.
- Die Ausstellung umfasst 4 Aufsteller und eventuell 10 – 15 DIN A 2 Bilder sowie 2 Vitrinen.
- Für das Aufhängen der Bilder müssten Bilderleisten angeschafft werden.
- Alte Bäume, die ebenfalls Zeitzeugen sind, sollen im Ort mit einer weißen Binde markiert werden (16./17.04.2015 für ca. 1 Monat). Diese „Baumbinden“ werden vom Geschichtsverein gepflegt und überwacht. 2 – 3 Bäume reichen aus.

Herr Nowak schlägt vor, im Treppenhaus des Gemeindegebäudes diese Ausstellung, wenn vom Heimatverein Lebus die jetzigen Projekte abgeholt werden, zu präsentieren. Die Gewerbetreibenden in der 1. Etage gewährleisten den Zugang zum Haus. Herr Wissmann empfiehlt den Flur und die 1. Etage. Beide Ausstellungen könnten auch zeitgleich laufen, regt Herr Tietz an. Die Gemeindevertreter diskutieren die vorgebrachten Vorschläge. Herr Schniegler wirft ein, dass man die Ausstellung auch im Vorraum, vom Kellereingang bis zum Treppenaufgang, machen könnte.

Die Gemeindevertreter der Gemeinde Podelzig sind sich darüber einig, die Sonderausstellung geographische Kettenausstellung – GEOK 2015 – „...Oderland war abgebrannt“ zu unterstützen. Ferner sind sie sich einig, die Kosten für die Aufhängung der Bilder (Anschaffung Bilderleisten) bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

Sollten keine finanziellen Mittel für die Anschaffung der Bilderleisten vorhanden sein, so wird Frau Knispel diese privat aus ihrer Aufwandspauschale als Spende begleichen.

Für den Ausstellungsbeginn 07.03.2015 ist folgendes geplant:

- 10.00 Uhr Beginn, ein konkreter Ablaufplan wird noch zeitnah bereitgestellt
- Bei Nutzung des Kulturzentrums wird Kaffee gereicht, Redebeiträge, Musik → Ziel: ins Gespräch zu kommen
- Dann gemeinsam zur Kirche gehen (viele Spuren von 1945 auf dem Weg zur Kirche)

4. Beratung und Beschlussfassung zur Selbstverwaltung der Mehrzweckhalle durch die Gemeinde Podelzig

Frau Knispel fasst kurz zusammen:

- Kein Sicherheitsschloss in Mehrzweckhalle
- Auswertung von 2013
 - o Kosten 12.122,81 €
 - o Einnahmen: 1.029,96
- Idee:
 - o Mehr Vereinen die Halle anbieten
 - o Halle mehr nutzen, ausnutzen
 - o Sportangebote für Frauen
 - o Selbstverteidigung für Frauen und Männer
 - o Zugang durch einen Objektverantwortlichen sichern
 - o Satzung überarbeiten

1. Die Gemeindevertreter der Gemeinde Podelzig beauftragen Frau Knispel, in Zusammenarbeit mit dem Amt Lebus, Frau Fürböter, die Nutzungsbedingungen der Mehrzweckhalle bis zum Vorbereitenden Fachausschuss am 25.02.2015 zu überarbeiten.
2. Die Gemeindevertreter der Gemeinde Podelzig stimmen dem Einbau einer Schließanlage mit Sicherheitskarte bis zum 01.03.2015 zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 7

Nein: 2

Enthaltung: 0

Herr Wissmann trägt vor, dass es wichtig wäre in Erfahrung zu bringen, was die Turnhalle in der Stunde kostet. Gleichzeitig fragt er an, wie 12.122,81 € an Kosten zustande kommen.

Frau Knispel trägt die „größten Summen“ wie folgt vor:

4.627,19 € Heizkosten Gas

981,83 € Energie

709,47 € Gebäudeversicherung

689,31 € Abwasser

Wichtig ist allen Gemeindevertretern ein Hallenbelegungsplan sowie einen Ansprechpartner vor Ort.

Mit dem Amt Lebus muss die weitere Verfahrensweise abgestimmt werden. Auch in der AG Soziales soll dieses Thema noch einmal diskutiert werden.

5. Beratung und Beschlussfassung zur Nutzung des zweiten Teilbereiches Kita Spielplatz, als öffentlicher Spielplatz (BV: GP/260/2015)

Frau Knispel erläutert die Beschlussvorlage.

Herr Tietz schlägt vor, die Beschlussvorlage zurückzustellen und in den Arbeitsgemeinschaften noch einmal zu beraten. Es ist ein öffentlicher Spielplatz in Klessin vorhanden, dieser ist ausbaufähig.

Frau Knispel sagt, dass die vorhandenen Dinge genutzt werden sollten. Für den Bau eines neuen Spielplatzes gibt es keine Fördermittel, wenn vorhandene Spielplätze nicht der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden.

Herr Tietz sieht Probleme in den Auflagen und fragt, ob bzw. wieviel Bürger überhaupt Interesse daran haben, den Kita-Spielplatz für die Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Frau Marggraf teilt mit, dass noch ein Nutzungsplan erarbeitet und Rahmenbedingungen geschaffen werden müssen.

Nach Diskussion der Gemeindevertreter fragt Herr Dr. Steiner, ob der Kindergarten hinter dieser Sache steht. Frau Schrape zeigt ihre Bedenken an. Sie hat Angst vor Zerstörung und Vandalismus. Sie möchte die Gewährleistung, dass der Spielplatz zum Ende des Wochenendes (vor Kita-Beginn) kontrolliert wird, so dass diese Aufgabe nicht das Kita-Personal übernehmen muss. Frau Knispel rät, dass dies noch in den AG's und im vorbereitenden Fachausschuss diskutiert wird.

Herr Prof. Dr. Vetter und Frau Schwander bestätigen, dass dieses Model in anderen Gemeinden gut funktioniert.

Frau Marggraf weist noch einmal darauf hin, dass der Spielplatz nur zu Schließzeiten der Kita der Öffentlichkeit zugänglich gemacht wird.

Frau Knispel verliest die Beschlussvorlage mit folgender Änderung und Ergänzungen:

Beschluss-Nr.: 01-01/2015:

Die Gemeindevertretung Podelzig beschließt, den zweiten Teilbereich des Spielplatzes der Kita (siehe Anlage) ab dem **01.04.2015** als öffentlichen Spielplatz zu nutzen.

Die AG Soziales wird beauftragt, die Rahmenbedingungen (Altersbeschränkungen, Öffnungszeiten, Ver- und Gebote) in enger Zusammenarbeit mit der Kindertagesstätte bis zum Vorbereitenden Fachausschuss am 25.02.2015 zu erarbeiten und einzureichen.

Die Gemeindevertretung Podelzig beschließt die Kosten für das Spielplatzschild in Höhe von ca. 500,00 € im Haushalt 2015 einzustellen.

Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 1 Enthaltung: 1

6. Sonstiges

Frau Marggraf von der **AG Soziales** berichtet, dass sie stets eng mit der AG Kultur- und Touristik zusammenarbeiten, weil die Themen oft gleich sind. Daher entstand die Idee, die AG's Soziales und Kultur- und Touristik zusammenzulegen. Die Leitung wird Frau Marggraf übernehmen. Es werden für spezielle Themen Untergruppen gebildet.

Herr Prof. Dr. Vetter berichtet, dass jeden 1. Donnerstag im Monat in der Gaststätte „Am Anger“ ein „Treff am Donnerstag“ durchgeführt wird. Folgende Vorträge sind zum Beispiel geplant:

- 05.02.2015 Streifzüge durch die Podelziger Geschichte (Teil 1), Herr Prof. Dr. Klaus Vetter
- 05.03.2015 Streifzüge durch die Podelziger Geschichte (Teil 2), Herr prof. Dr. Klaus Vetter

Ein Veranstaltungsplan wurde an jedes Gemeindevertretermitglied verteilt.

Frau Netzker regt an, den Veranstaltungskalender im Schaukasten, dem Amtsblatt und im Internet zu veröffentlichen.

Frau Knispel gibt folgende Termine bekannt:

- 24.01.2015 17.00 Uhr Neujahrsempfang
- 29.04.2015 Einbettungsveranstaltung Kriegsgräberstätte Wuhden

Angelika Knispel
Vorsitzende
der Gemeindevertretung